

2240 Worte für den Landkreis Celle: Hören, was ist. Machen, was geht

Wir Freie Demokraten haben uns auf unsere Werte besonnen. Wir sind die unabhängige liberale Partei im Landkreis Celle. Wir sind den Prinzipien Freiheit und Verantwortung, Eigentum und Wettbewerb, Toleranz und Vielfalt verpflichtet. Die Freiheit des Bürgers ist dabei untrennbar mit der Verantwortung für sich und die Gesellschaft im Landkreis Celle verbunden.

- 1. Riskieren wir, dass unsere Kinder schlauer werden als wir!**
- 2. Mediziner leisten, Bauern auch – Leben im ländlichen Raum**
- 3. Wirtschaft braucht Wege, keine Schleichwege**
- 4. Es heißt Haushalt! Nicht Hypothek!**
- 5. Unsere Heimat – mehr als Erika**
- 6. Mitmachen ist angesagt, nicht mitnehmen**
- 7. Bitte gehen Sie wählen!**

1. Riskieren wir, dass unsere Kinder schlauer werden als wir!

Bildung bietet Chancen und Zufriedenheit. Sie ist der Schlüssel zu beruflichem Aufstieg und gesellschaftlicher Teilhabe. Deshalb werden wir als Freie Demokraten weiterhin einen besonderen Schwerpunkt auf die Verbesserung der Bildungsangebote im Landkreis Celle legen, zum Beispiel durch eine vielfältige Schullandschaft. Sie ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern auch zukünftig, ein individuell passendes Schulangebot auszuwählen zu können.

Dies ist der Grund dafür, weshalb wir uns als Freie Demokraten auch künftig nicht an dem gegeneinander Ausspielen der verschiedenen Schulformen beteiligen werden. Vielmehr setzen wir uns dafür ein, die vielen Vorstellungen in der Bildungspolitik möglichst miteinander in Einklang zu bringen. Dies stellt vor dem Hintergrund zurückgehender Schülerzahlen eine Herausforderung dar. Die Errichtung



zusätzlicher Schulangebote führt häufig zu Schülerabwanderungen von bestehenden Schulstandorten, wodurch einige Schulen in ihrer Existenz gefährdet werden. Wir haben hierauf wiederholt hingewiesen. Ziel muss es sein, dies bei den weiteren Überlegungen in der Schulstrukturplanung zu vermeiden, da eine weiterführende Schule einen wichtigen Standortfaktor für die jeweilige Kommune darstellt.

Neben diesem bedeutenden Aspekt ist auch ein besonderes Augenmerk auf die Kostenverteilung zu legen. Es ist den Menschen vor Ort nicht zu vermitteln, warum die eigene gut funktionierende, unter Umständen aufwändig sanierte Schule wegen Schülerabwanderungen geschlossen werden muss.

Es gilt, ein Auseinanderdividieren der Kommunen untereinander zu verhindern und eine vielfältige und leistungsfähige Bildungslandschaft im ganzen Landkreis Celle sicherzustellen. Darüber hinaus arbeiten wir als Freie Demokraten weiter darauf hin, die Herausforderungen des sich abzeichnenden Fachkräftemangels durch hochwertige Angebote für Bildung, Ausbildung und lebenslange Qualifikation zu bewältigen.

Beste Bildung sicherstellen:

- Freie Demokraten im Landkreis Celle setzen sich für „Schulfrieden“ ein, damit sich alle Beteiligten am System Schule auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können, nämlich Lehre und Erziehung.
- Statt weitere Gesamtschulen zu fordern, sollen die bestehenden Schulen gestärkt und auf einen gleichen Ausstattungsstandard gebracht werden.
- Vor Neuerrichtung von Schulangeboten muss umfassend geklärt werden, welche kurz-, mittel- und langfristigen Auswirkungen diese auf die bestehende Schulstruktur und die Kommunen selbst (Standortfaktor Schule) haben.
- Weitere Anpassungen der Schullandschaft müssen deutliche Verbesserungen mit sich bringen.
- Für den Landkreis Celle sind die Gymnasien mit den ausgeprägten Schulprofilen, ein Bildungs- und Kulturfaktor der besonderen Art. Wir fordern daher den Erhalt aller Gymnasien.
- Wir fordern weiterhin den Erhalt der Förderschulen als Perspektive für diejenigen Schüler, die nicht inklusiv im Klassenverband einer Regelschule unterrichtet werden können. Eine Inklusion gegen den Willen der Eltern darf nicht stattfinden.
- Eltern erwarten zu Recht Ganztagschulplätze für ihre Kinder. Dadurch kann der Lernalltag für die Schüler zeitlich entzerrt und damit organisatorisch verbessert werden.
- Für den Bildungserfolg in der Schule ist nicht nur entscheidend, dass der Unterricht für die Schüler erteilt wird, sondern auch, dass die Schüler sich auf den Unterricht konzentrieren können. Schülerinnen und Schüler werden durch ihr Umfeld so stark beeinflusst und geprägt, dass der Bildungserfolg darunter leiden kann. Wir wollen daher erreichen, dass je 200 Schüler ein Sozialberater/Sozialpädagoge pro Schule eingestellt wird. Diese sollen fest und dauerhaft an der Schule beschäftigt werden.
- Durch eine enge Verzahnung der Oberschulen, Gesamtschulen und Gymnasien mit den Berufsschulen kann die Leistungsfähigkeit der Berufsschulen erheblich verbessert werden. Für den Übergang von den Oberschulen an ein Gymnasium wollen wir für die neunten und zehnten Jahrgänge zusätzliche Förderstunden bereitstellen.
- Wir treten ein für weiteren nachfragegerechten Ausbau von Krippen sowie von Angeboten in der frühkindlichen Bildung, auch in privater Hand und in Arbeitsplatznähe der Eltern.
- Wir sind für die Stärkung der Berufsbildenden Schulen und den Ausbau des Wirtschaftsgymnasiums sowie der berufsbegleitenden Fort- und Weiterbildung.
- Wir wollen eine bedarfsgerechte und qualifizierte Unterstützung auch von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund zwischen 14 und 21 Jahren, damit deren Integration gelingt.
- Eine gute Berufsausbildung bildet das Rückgrat unserer Wirtschaft. Deshalb liegt uns die Förderung und Unterstützung von Auszubildenden während ihrer dualen Berufsausbildung besonders am Herzen.

2. Mediziner leisten, Bauern auch – Leben im ländlichen Raum

Für uns Freie Demokraten hat der Erhalt der Lebensqualität im ländlichen Raum eine hohe Bedeutung, die es mit konkreten Maßnahmen zu sichern gilt. Hierzu zählen wir u.a. die Bereitstellung einer soliden Infrastruktur, zu der auch eine flächendeckende und leistungsfähige Breitbandversorgung gehört. Weiter gilt es, den Anforderungen einer alternden Gesellschaft entsprechend, Versorgungseinrichtungen qualitativ hochwertiger Art vor Ort auszubauen. Die (not-) ärztliche Nahversorgung im Landkreis Celle muss dauerhaft sichergestellt werden.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf den Erhalt der Kulturlandschaft unserer Heimat. Dies wurde in den letzten Jahren, vor allem beim Neubau von Windkraftanlagen, zu wenig berücksichtigt. Dies ist problematisch, da gerade unsere bisher unzerschnittenen Landschaftsräume für viele Menschen im Landkreis Celle der Grund für ein Leben auf dem Lande sind. Vor diesem Hintergrund sind wir der Überzeugung, dass die Energiewende nur mit und nicht gegen die Bürgerinnen und Bürger zum Erfolg geführt werden kann.

Darüber hinaus geht es bei der Energiewende nicht nur um den Ausbau von zusätzlichen alternativen Stromerzeugungskapazitäten wie beispielsweise die Windkraft oder das Forschungsprojekt eines Wasserradgenerators am Hornbosteler Allerufer, sondern vor allem auch um die Integration des so erzeugten elektrischen Stroms in die bestehenden Netze.

Außerdem werden wir als Freie Demokraten weiter darauf hinarbeiten, den Tourismus, die Gesundheitswirtschaft und die Naherholung als wichtige Bestandteile der Wirtschaftsstruktur und Arbeitsplatzgaranten im Landkreis Celle zu erhalten. Die vielen wertvollen touristischen Ziele in unseren Städten und Gemeinden bieten den auswärtigen Gästen attraktive Angebote, welche gleichzeitig der Naherholung für die im Landkreis Celle lebenden Menschen dienen. Bündelung und Straffung von Kapazitäten im Tourismusverbund stärken, die dörflichen Strukturen und unterstreichen das positive Bild des Landkreises Celle.

Das Leben im ländlichen Raum, den Tourismus und das Gesundheitsmanagement stärken durch:

- den Erhalt der land- und forstwirtschaftlich geprägten Kulturlandschaft unseres Landkreises
- den Tourismus als Unterstützung beim Erhalt dörflicher Infrastruktur
- den weiteren Ausbau „sanfter“ Tourismusformen wie Radwandern und Ferien auf dem Bauernhof
- Gewährleistung der Befahrbarkeit unserer Heimatflüsse und die Nutzung der Natur für Reit- und Radsport
- vereinfachte Einrichtung von landwirtschaftliche Hofläden und Wochenmärkten, um das dörfliche Leben attraktiver zu gestalten
- das Nutzen der Potenziale für Kultur-, Wellness- und Gesundheitsurlaub
- die Sicherung der ländlichen medizinischen Versorgung
- den Erhalt des Allgemeinen Krankenhauses (AKH) mit einem breit gefächerten Angebot der medizinischen Versorgung
- eine ausgewogene Verteilung von Fachärzten für Allgemeinmedizin und Fachärzten für Spezialgebiete auch auf dem Lande

3. Wirtschaft braucht Wege, keine Schleichwege

Eine positive wirtschaftliche Entwicklung schafft Arbeitsplätze für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Celle. Alle zusammen bilden die Voraussetzung für stetige Steuereinnahmen und damit für solide öffentliche Haushalte. Erst diese ermöglichen die langfristige zukunftssichere Gestaltung unserer Region. Hierfür ist eine moderne Infrastruktur vonnöten, die sich am Bedarf der Menschen und Unternehmen orientiert. Eine flächendeckende und schnelle Breitbandversorgung ist sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die Betriebe im Landkreis Celle unverzichtbar. Deswegen setzen wir uns mit Nachdruck für gezielte und nachhaltige Investitionen in die allgemeine Infrastruktur und Kommunikationsinfrastruktur ein.

Durch die Straffung der Verwaltungsstrukturen soll der bestmögliche Rahmen für wirtschaftliche Betätigung geschaffen werden. Dazu gehören, wie bisher, die schnelle und kundenorientierte Bearbeitung von Anliegen der Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen durch die Verwaltung des Landkreises Celle, die Einrichtung eines Online-Serviceportales in Stadt und Landkreis, die Unterstützung von Firmenneugründungen und eine enge Kooperation in verschiedenen Bereichen zwischen dem Landkreis und der Stadt Celle. Wichtig ist uns dabei, dass sich dies immer an bestimmten Projekten vollzieht und für alle einen messbaren Vorteil bringt. Die Forderung, in dieser Sachfrage bei der Zusammenlegung der Verwaltungen zu beginnen, ist aus unserer Sicht nicht zielführend.

Wirtschaft und Arbeit – Verkehr und Infrastruktur stärken durch:

- den Ausbau der flächendeckenden, sich am jeweiligen Stand der Technik orientierenden schnellen Breitbandversorgung im ganzen Landkreis Celle
- die Intensivierung der Wirtschaftsförderung durch beschleunigte, vereinfachte Verfahren und individuelle Hilfestellungen durch Verwaltungen
- die Einrichtung eines Online-Serviceportales zur Bearbeitung von Anträgen und Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger und Wirtschaftsunternehmen
- den Ausbau des Wissenstransfers zwischen Hochschulen und innovativen Unternehmen
- die Förderung von Gründerzentren
- die Förderung der Zusammenarbeit der Gemeinden des Landkreises bei kommunalen Dienstleistungen
- attraktive Rahmenbedingung für die Unternehmen in unserem Landkreis, damit neue Arbeitsplätze entstehen
- das entschlossene Eintreten für den Lückenschluss der Ostumgehung der Stadt Celle
- einen Ausbau der Kooperationen zwischen dem Landkreis und der Stadt Celle
- Abbau der Tempo-30-Zonen an Durchgangsstraßen, weil erwiesen ist, dass die geringsten Emissionen bei einem mittleren Geschwindigkeitsniveau mit gleichmäßiger Fahrweise auftreten (keine Stauanteile, wenig Beschleunigungsvorgänge, intelligente Verkehrsführung)
- eine moderne Ausstattung der Feuerwehren, insbesondere der persönlichen Schutzausrüstung
- eine Beschleunigung des Aufbaus der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz und die Ausweitung des Fortbildungsangebotes

4. Es heißt Haushalt! Nicht Hypothek!

Wir als Freie Demokraten setzen uns für eine solide Finanzpolitik im Landkreis Celle ein.

Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Geld der Bürgerschaft hat für uns höchste Priorität.

Wir Freie Demokraten werden weiterhin darauf hinarbeiten, dass verstärkt in die Infrastruktur des Landkreises Celle investiert wird und den kreisangehörigen Kommunen finanzielle Handlungsspielräume eröffnet werden. Nur mit gesunden Finanzen kann die zukünftige wirtschaftliche Prosperität und die eng damit verbundene soziale Infrastruktur im Landkreis gewährleistet werden. Den künftigen Herausforderungen in den Bereichen der Bildung, einer alternden Gesellschaft und dem immer deutlicher werdenden Fachkräftemangel kann nur so entgegengewirkt werden.



Die Landkreis-Finanzen optimal gestalten durch:

- strikte Ausgabenkontrolle
- konsequente Schuldentilgung
- weiteren konsequenten Bürokratieabbau
- Stabilisierung der Kreisumlage
- Stärkung präventiver Maßnahmen gegenüber nachsorgender teurer Einzelfallbetreuung
- Vorlage von Folgekostenabschätzungen an die Entscheider vor Investitionsvorhaben

5. Unsere Heimat – mehr als Erika

Wir Freie Demokraten im Landkreis Celle wollen die weitere massive Umwandlung der Agrarflächen hin zum Maisanbau für Biogasanlagen und Biotreibstoffe stoppen. Wir arbeiten vielmehr darauf hin, dass auch in Zukunft ein einvernehmliches und auskömmliches Miteinander zwischen der Produktion hochwertiger Lebensmittel und den nachwachsenden Rohstoffen besteht.

Nur so kann die den Landkreis stark prägende Forst-, Land- und Ernährungswirtschaft weiterentwickelt werden. Interessenkonflikte zwischen konventioneller Landwirtschaft, biologischen Betriebsformen und dem Anbau von Energiepflanzen werden so gleichberechtigt, transparent und einvernehmlich gelöst.



Wir Freie Demokraten wollen für den Landkreis Celle bei seinen eigenen wirtschaftlichen Tätigkeiten im Abfallbereich, im Fuhrpark, bei Schulen und kreiseigenen Gebäuden eine Vorbildfunktion durch eine effiziente und energiesparende Arbeitsweise erreichen.

Wir arbeiten ferner auf eine frühe Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in einen von ihnen akzeptierten Umwelt-, Landschafts- und Hochwasserschutz hin. Nur so können die Betroffenen vom Sinn und Nutzen einzelner Maßnahmen überzeugt werden.

Agrarwirtschaft und Umweltschutz sinnvoll entwickeln durch:

- eine nachhaltige Innenflächenentwicklung in den Städten und Gemeinden zum Schutz der Naturräume im Kreis und der Reduzierung zusätzlichen Flächenverbrauchs
- ein effektives Energiemanagement für öffentliche Gebäude und den Fuhrpark
- die Anerkennung der Bedeutung der Landwirtschaft für die dauerhafte Nutzung des ländlichen Raums durch den Abbau bürokratischer Hemmnisse bei Umwidmung landwirtschaftlich genutzter Gebäude
- einen effektiven Hochwasserschutz (Aller, Lachte, Fuhse, Örtze und weitere Flüsse im Landkreis), der im Einklang steht mit den Interessen der Kommunen, der Flächeneigentümer und den Belangen des Naturschutzes
- eine Erfassung sämtlicher naturschutzrechtlicher Schutzgüter im Landschaftsrahmenplan für den gesamten Landkreis; dies schließt Konzepte zur Sicherung und Entwicklung von Natur und Landschaft ein

6. Mitmachen ist angesagt, nicht mitnehmen.

Wir Freie Demokraten sehen den demographischen Wandel als Chance. Durch zukunftsorientierte Programme werden wir das solidarische Miteinander der Generationen stärken. Die Bedürfnisse einer alternden Gesellschaft müssen in allen Bereichen des politischen Handelns Berücksichtigung finden, ohne die Angebote für die Jugend und die Chancen der nachfolgenden Generationen zu schmälern. Wir Freie Demokraten vertrauen dabei der Kompetenz der Mitbürger und arbeiten darauf hin, diese in die Planungsprozesse einzubinden.

Wir Freie Demokraten bekennen uns zum Asylrecht, das verfolgten Menschen das Recht auf Schutz in unserem Land garantiert. Angesichts der aktuellen Lage wollen wir Flüchtlingen aus Kriegsgebieten helfen, die unsere Unterstützung benötigen. Dies muss vor Ort in bestmöglicher Koordination zwischen den haupt- und ehrenamtlichen Kräften geschehen. Der Schutz für verfolgte Menschen und das Recht auf Asyl gehört zu unseren freiheitlichen Grundsätzen und Werten.



Davon zu unterscheiden ist das Thema Einwanderung. Wir Freie Demokraten erkennen an, dass Deutschland ein Einwanderungsland ist. Wir wollen, dass die Zuwanderung nach klaren Regeln und mit rechtsstaatlicher Steuerung geschieht. Wir wollen mitbestimmen, wer kommen und bleiben darf und wie die Integration geschehen soll. Daher fordern wir als Freie Demokraten seit langem ein Einwanderungsgesetz. Dabei begreifen wir die Einwanderung auch angesichts der demografischen Entwicklung und des Fachkräftemangels vor allem als Chance.

Demographische Entwicklung, Sozialpolitik und liberale Bürgergesellschaft miteinander gestalten durch:

- die Berücksichtigung des demographischen Wandels bei Nutzung vorhandener Gebäude und zukünftiger Sachinvestitionen
- die barrierefreie Gestaltung von Infrastruktur und öffentlichen Einrichtungen
- die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements besonders älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger, um deren Wissen und soziale Kompetenzen für die Gesellschaft zu nutzen
- eine bessere Unterstützung von Menschen mit Behinderungen bzw. Beeinträchtigungen
- die Einführung eines regelmäßig tagenden Jugendkreistags mit dem Ziel einer regionalen Identitäts- und Gesellschaftsbildung
- die bessere Unterstützung von Angehörigen pflegebedürftiger Menschen
- die Einrichtung und Stärkung von Familien- und Freiwilligenbüros
- die gezielte Förderung von Sport- und Kulturangeboten als Grundlage des nichtkommerziellen gesellschaftlichen Miteinanders und der gesundheitlichen Entwicklung
- Beachtung des Subsidiaritätsprinzips
- Die Lebensverhältnisse innerhalb des Kreises und zwischen Stadt und Land angleichen

7. Bitte gehen Sie wählen!

Bei der Kommunalwahl am 11. September nehmen Sie Einfluss auf die künftige Politik bei Ihnen vor Ort. Erfolgreiche Politik lebt vom inhaltlichen und persönlichen Engagement der Bürgerinnen und Bürger.

Wir Freie Demokraten zeigen Gesicht in den Räten und im Kreistag. Wir engagieren uns und wollen unsere Heimat mitgestalten. Wir leben unsere liberalen Werte und Überzeugungen:

Für eine starke, offene und tolerante Bürgergesellschaft. Die Freien Demokraten sind Ihr kompetenter und engagierter Partner. Wir übernehmen Verantwortung für die

wirtschaftliche, soziale und nachhaltige Entwicklung des Landkreises Celle. Unterstützen Sie uns:



Wählen Sie am 11. September mit Herz und Verstand!

Wählen Sie Ihre FDP-Kandidatinnen und Kandidaten vor Ort!